

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung: Die Frage nach der Dialektik	1
1. Zur Rezeptionsgeschichte negativer Dialektik	3
I. Die kommunikationstheoretische Auflösung der Dialektik bei Habermas	4
II. Das Scheitern der Dialektik bei der Adorno-Konferenz 1983	12
III. Wo ist die Dialektik? Frankfurter Adorno-Konferenz 2003 .	13
IV. Back to Adorno? – As if for the first time!	18
2. Das Programm einer negativen Dialektik: Adorno und Hegel . . .	20
3. Fragestellung – Methode – Aufbau	28
Kapitel 1: Zur Logik negativer Dialektik	35
Einleitung	35
1. Vermittlung	41
I. Die Hypostasis der Vermittlung und der Primat des Geistes	43
II. Die Differenz in der Vermittlung und ihre Folgen	55
2. Totalität	64
I. Totalität als dialektische Kategorie	65
Erster Einschub: Begriffsdialektik vs. Realdialektik	71
II. Totalität als Kategorie der dialektischen Erkenntnispraxis . .	75
III. System und Modell	80
3. Negativität	85
I. Negativität bei Adorno: Struktur und Problematik	87
II. Negativismus I: bestimmte Negation und positive Negation	96
III. Negativismus II: das Falsche als Index seiner selbst	106
Zweiter Einschub: negative Dialektik vs. spekulative Dialektik	112
IV. Negativismus III: der Bergmann und sein Licht	117

Dritter Einschub: erlösungsphilosophische Dialektik vs. postmetaphysische Dialektik	124
V. Negativität und Utopie I	129
4. Nichtidentität	135
I. Spekulative Identität und identifizierendes Denken	138
II. Adornos Begriff des Begriffs	148
a. Klassifikatorischer und emphatischer Begriff	149
b. Die Objektivität des Begriffs	152
Exkurs: Metakritik der Kritik des identifizierenden Denkens bei Habermas und Wellmer	156
c. Kritik des identifizierenden Denkens	161
III. Das Nichtidentische in der negativen Dialektik	167
Abschließende Reflexion: negative Dialektik vs. hegelsche Dialektik	171
 Kapitel 2: Eine Theorie der geistigen Erfahrung	 183
1. Exposition: Elemente einer Theorie der geistigen Erfahrung . . .	183
I. Von der Erkenntnistheorie zur Theorie der geistigen Erfahrung	186
a. Erkenntnistheorie und Gesellschaftstheorie	187
b. Der Standpunkt der kritischen Theorie	194
c. Vom Idealismus zum Materialismus	199
II. Der Begriff der geistigen Erfahrung	202
a. Erkenntnis und Erfahrung	203
b. Erfahrung und Dialektik	210
2. Durchführung: Wissenschaft von der Erfahrung des Bewusstseins	215
III. Bedingungen der Möglichkeit I: Subjekt der Erfahrung . . .	216
a. Das beschädigte Individuum	216
b. Das unglückliche Bewusstsein	221
IV. Bedingungen der Möglichkeit II: Subjekt-Objekt-Dialektik	227
a. Der Prozess zwischen Kant und Hegel I: Idee der Andersheit	230
b. Der Prozess zwischen Kant und Hegel II: Vorrang des Objekts	237
c. Mimesis und Leib	246
3. Reprise: Elemente einer materialistischen Theorie des Geistes . .	251
Erster Einschub: Übergang zum Materialismus	251
V. Geist und Erfahrung	253
a. Adornos Kritik der reinen Vernunft	255

b. Leid und Wahrheit	260
c. Negativität und Autonomie. Zur Substantialität des Geistes	270
VI. Negative Dialektik als geistige Erfahrung	276
Zweiter Einschub: Der Vorwurf des Elitismus	282
Dritter Einschub: Die Frage des Standpunkts	283
 Kapitel 3: Metaphysik und Geschichte	 285
Einleitung	285
1. Weltgeist	288
I. Geschichte und Erfahrung	289
a. Geschichte als Weltgeist	289
b. Negativität und Objektivität der Geschichte	293
II. Zur Kritik der hegelschen Geschichtsphilosophie	296
a. Probleme der Kritik	297
b. Weltgeist und faule Existenz	305
c. Die Unvernunft in der Geschichte	309
III. Der Weltgeist als Bann und Universalgeschichte	317
a. Die subjektive Gestalt des Weltgeistes: der Bann	317
b. Kontinuität und Diskontinuität: der Weltgeist als Universalgeschichte	320
2. Naturgeschichte	325
I. Die Naturwüchsigkeit der Geschichte	327
a. Vom Weltgeist zur Naturgeschichte	328
b. Naturgeschichte	332
II. Negativität und Utopie II: negative Dialektik als Geschichtsphilosophie	339
a. Utopie und Ideologie	342
b. Dimensionen des Utopischen: von der Stillung des Hungers bis zur Abschaffung des Todes	346
III. Geschichte und Metaphysik	352
a. Die Transmutation von Metaphysik in Geschichte	353
b. Die Konvergenz von Materialismus und Metaphysik	358
3. Metaphysik	368
I. Die Reichweite der Vernunft	370
a. Kommunikative oder emphatische Vernunft?	372
b. Glauben und Wissen bei Habermas und Adorno	379
c. Metaphysische Erfahrung als Stellung des Gedankens zur Objektivität	384

II. Die Achsendrehung der Kopernikanischen Wende	391
a. Der sonderbare Gerichtshof der reinen Vernunft: Ambivalenzen des kantschen Blocks	392
b. Das Offene: Selbstreflexion des Geistes als Anamnese ans Naturhafte	397
c. Das Intelligible: Selbstnegation des endlichen Geistes	401
III. An den Grenzen der Dialektik	409
a. Entmythologisierung und Metaphysik	409
b. Der ontologische Gottesbeweis	415
c. Negative Dialektik und das Absolute	421
 Schlussbetrachtung: philosophia ultima	 429
 Literaturverzeichnis	 441
Schriften von Adorno und Hegel	441
Weitere Literatur	445
 Personenregister	 457
 Sachregister	 461